



(11) **EP 1 589 416 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
31.10.2007 Patentblatt 2007/44

(51) Int Cl.:
G06F 9/44 (2006.01) G06F 11/36 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
26.10.2005 Patentblatt 2005/43

(21) Anmeldenummer: **05008903.6**

(22) Anmeldetag: **22.04.2005**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR LV MK YU

(72) Erfinder:
• **Fleischmann, Albert, Dr.**
85276 Pfaffenhofen (DE)
• **Meyer, Nils**
85276 Pfaffenhofen (DE)

(30) Priorität: **23.04.2004 DE 102004019958**

(74) Vertreter: **Ganahl, Bernhard et al**
Huber & Schüssler
Patentanwälte
Truderinger Strasse 246
81825 München (DE)

(71) Anmelder: **jCOM1 AG**
85296 Rohrbach (DE)

(54) **Verfahren und System zum Erzeugen eines Quellcodes für ein Computerprogramm**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Erzeugen eines Quellcodes für ein Computerprogramm zur Ausführung beziehungsweise Simulation eines komplexen Prozesses, bei dem eine Vielzahl von Subjekten miteinander kommunizieren. Bei diesem Verfahren werden die Prozesse beschrieben, die Beschreibung der Prozesse in einer Prozessdatei gespeichert und an Hand der Prozessdatei ein Quellcode für ein Computerprogramm erzeugt, wobei für jedes Subjekt eine separate Quellcodedatei erzeugt wird.

Durch das Vorsehen einer Quellcodedatei für ein jedes Subjekt kann ein komplexer Prozess einfach und damit automatisch in mehrere Teilprogramme, den Quellcodedateien, aufgeteilt werden, die automatisch erzeugbar sind. Hierdurch kann für einen sehr komplexen Prozess automatisch ein Computerprogramm erzeugt werden.

Ein weiterer Vorteil des erfindungsgemäßen Verfahrens liegt darin, dass es nach der automatischen Erzeugung ausgeführt werden kann, das heißt, es kann unmittelbar nach Erzeugung bei einer Ausführung validiert werden.

Quellcode erzeugen

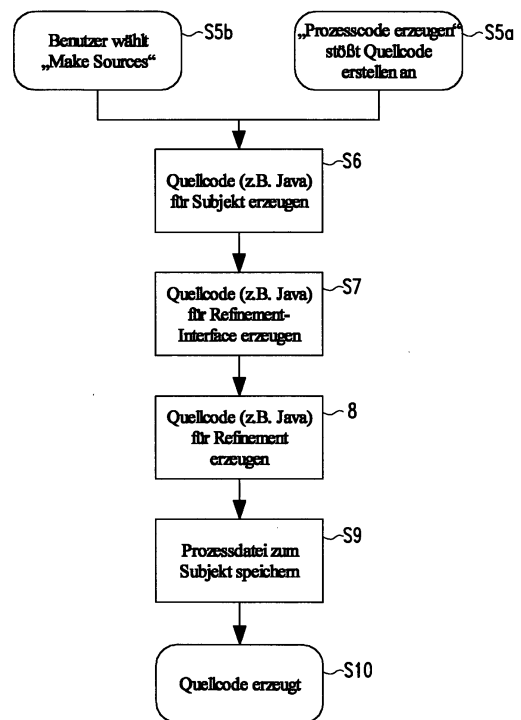


Fig.2

EP 1 589 416 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	HARRISON W ET AL: "SUBJECT-ORIENTED PROGRAMMING (A CRITIQUE OF PURE OBJECTS)" ACM SIGPLAN NOTICES, ACM, ASSOCIATION FOR COMPUTING MACHINERY, NEW YORK, NY, US, Bd. 28, Nr. 10, 1. Oktober 1993 (1993-10-01), Seiten 411-428, XP000411740 ISSN: 0362-1340 * Seite 413, rechte Spalte, Zeile 10 - Seite 414, linke Spalte, Zeile 32 * * Seite 415, linke Spalte, Zeile 40 - rechte Spalte, Zeile 24 * * Seite 420, rechte Spalte, Zeile 20 - Seite 421, linke Spalte, Zeile 38 * -----	1-10, 13-15	INV. G06F9/44 G06F11/36
X	OSSHHER H ET AL: "Subject-Oriented Programming: Supporting Decentralized Development of Objects" PROCEEDINGS OF THE 7TH IBM CONFERENCE ON OBJECT-ORIENTED TECHNOLOGY, [Online] Juli 1994 (1994-07), Seiten 1-13, XP002442912 Gefunden im Internet: URL:http://www.research.ibm.com/sop/papers/decentralized.ps> [gefunden am 2007-07-17] * Seite 1, Zeilen 16-23 * * Seite 5, Zeile 6 - Seite 7, Zeile 8 * -----	1-10, 13-15	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) G06F
A	US 6 212 672 B1 (KELLER STEVEN [US] ET AL) 3. April 2001 (2001-04-03) * Zusammenfassung * * Spalte 1, Zeile 25 - Spalte 2, Zeile 4 * ----- -/--	1-10, 13-15	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 21. September 2007	Prüfer de Man, Ronald
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

3
EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
P,X	SOBOCZENSKI F: "Anwenderhandbuch jPass!" INTERNET ARTICLE, [Online] 3. März 2005 (2005-03-03), Seiten 1-38, XP002442913 Gefunden im Internet: URL:http://www.bw.fh-deggendorf.de/kurse/s wt_neu/Toollabor/Anwenderhandbuch_jPass.pd f> [gefunden am 2007-07-05] * das ganze Dokument *	1-10, 13-15	
X	ANONYMOUS: "CSC444F Software Engineering I - Tutorial Assignment 2" INTERNET ARTICLE, [Online] September 2001 (2001-09), Seiten 1-3, XP002452057 Gefunden im Internet: URL:http://web.archive.org/web/20031203194 734/http://www.cs.toronto.edu/~sme/CSC444F /assignments/A2-design-and-test-documentat ion.pdf> [gefunden am 2007-09-21] * Seite 2, Zeile 36 - Seite 3, Zeile 8 *	11,12	
X	US 5 610 828 A (KODOSKY JEFFREY L [US] ET AL) 11. März 1997 (1997-03-11) * Zusammenfassung * * Spalte 35, Zeilen 14-33 *	11,12	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 21. September 2007	Prüfer de Man, Ronald
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

3
EPO FORM 1503 03.02 (P04C03)

**GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE**

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:
- Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

- Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
- Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:
- Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:



Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

1. Ansprüche: 1-10,13-15

Automatisches Erzeugen eines Quellcodes aus einer Beschreibung eines Prozesses.

2. Ansprüche: 11,12

Validieren der Kommunikation eines automatisch erzeugten Quellcodes, wobei der Benutzer interaktiv Abfragen bestätigt für Aktionen, für die nicht automatisch ein Quellcode erzeugbar ist.

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 05 00 8903

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

21-09-2007

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 6212672	B1	AU 6671698 A	22-09-1998
		WO 9839698 A2	11-09-1998

US 5610828	A	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82